

A N F R A G E von Mario Fehr (SP, Adliswil)

betreffend Temporeduktion auf der S 9 in Adliswil

Die vielbefahrene S 9 (HVS) führt aus topographischen Gründen mitten durch das Sihltal und damit auch mitten durch Adliswil. Seit Jahren wird den zahlreichen Anwohnerinnen und Anwohnern dieser Hauptverkehrsachse eine massive und unerträgliche Lärmbelastung zugemutet. Die Grenzwerte der Lärmschutz-Verordnung des Bundes werden an vielen Stellen stark überschritten. Schon viel zu lange wartet die Adliswiler Bevölkerung auf die versprochenen Lärmschutzwände entlang dieser Strasse. Aus verschiedenen Gründen wurden diese bis heute nicht erstellt. Bis die Lärmschutzmassnahmen entlang der S 9 endlich realisiert werden, sollte auf dem Teilstück Adliswil zumindest eine Temporeduktion auf 60 km/h angeordnet werden. So kann der Adliswiler Bevölkerung wenigstens ein Teil des unerträglichen Lärms erspart werden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Frage:

Ist der Regierungsrat bereit, bis zur Realisierung der geplanten Lärmschutzmassnahmen entlang der S 9 auf dem Teilstück Adliswil eine Temporeduktion auf 60 km/h anzuordnen?

Mario Fehr